

Inhaltsverzeichnis

Der Autor	VIII
Vorwort	IX
Abkürzungsverzeichnis	XI
Einführung	1
§ 1 Einleitung	1
§ 2 Gegenstand der Untersuchung	2
A. Die Bedeutung von Suchmaschinen	2
B. Konflikt mit dem Urheberrecht	3
C. Untersuchte Fallgruppen	4
§ 3 Gang der Untersuchung	5
Kapitel 1: Grundlagen und Vorfragen	7
§ 4 Technischer Hintergrund	7
A. Terminologie	7
I. HTML	7
II. Hyperlinks	7
III. Crawler	8
IV. Thumbnails	8
V. Caching	8
B. Funktionsweise von Suchmaschinen	9
I. Klassische Suchmaschinen und zusätzliche Dienste	9
II. Andere Arten von Suchdiensten	11
C. Suchmaschinen-Ranking, Suchmaschinen-Optimierung und Suchmaschinen-Ausschluss	11
I. Suchmaschinen-Ranking und Kriterien	11
II. Suchmaschinen-Optimierung	13
III. Suchmaschinen-Ausschluss	13
§ 5 Kollisionsrechtliche Fragen	14
A. Die Bestimmung des anwendbaren Rechts nach der Rom II-Verordnung	14
B. Einordnung der Nutzungshandlungen von Suchmaschinen	14
I. Speicherung von Inhalten	14
II. Anzeige von Inhalten	15
C. Ergebnis	16
Kapitel 2: Bestimmung der Urheberrechtsverletzungen und Ansätze zur Rechtfertigung aus dem Urheberrechtsgesetz	17
§ 6 Thumbnails	17
A. Einführung	17
I. Problemaufriss	17
II. Urheberrechtlicher Schutz von Bildern im Internet	17
B. Urheberrechtlich relevante Handlungen	18
I. Herstellen und Speichern der Thumbnails	18
II. Veröffentlichung der Thumbnails auf der Ergebnisseite	23
III. Zusammenfassung	25
C. Rechtfertigung der Eingriffe aus dem Urheberrechtsgesetz	25
I. Keine Erschöpfung des Urheberrechts nach § 17 II UrhG	25

II. Anwendung von Schrankenvorschriften	25
III. Ergebnis	30
§ 7 Content-Caching	31
A. Einführung	31
I. Problemaufriss	31
II. Bisherige Rechtsprechung	31
III. Urheberrechtlicher Schutz der gespeicherten Inhalte	32
IV. Urheberrechtlicher Schutz der verlinkten Inhalte	35
B. Urheberrechtlich relevante Handlungen	35
I. Speicherung	35
II. Möglichkeit des Abrufs aus dem Cache	35
III. Einbindung durch Verlinkungen	36
C. Rechtfertigung durch Schranken	38
I. Differenzierung zwischen den einzelnen Verwertungshandlungen	38
II. Rechtfertigung der Speicherung durch Schrankenvorschriften	38
III. Ergebnis	40
§ 8 Nachrichtensuchdienste	41
A. Urheberrechtlich relevante Handlungen	41
I. Verletzung des Urheberrechts	41
II. Verletzung des Leistungsschutzrechts gem. § 87f I UrhG	43
B. Mögliche Rechtfertigung	45
C. Ergebnis	47
Kapitel 3: Die Einwilligung des Rechteinhabers	48
§ 9 Grundlagen der Einwilligung im Urheberrecht	49
A. Einwilligung und andere Formen der Nutzungsberechtigung	49
I. Die Einräumung von Nutzungsrechten	49
II. Die Berechtigung aufgrund schuldrechtlichen Vertrags	49
III. Die schlichte Einwilligung	49
B. Rechtsnatur der Einwilligung	50
C. Voraussetzungen der Einwilligung	50
I. Berechtigung des Einwilligenden	50
II. Erklärung	51
III. Wirksamkeit, insbesondere Minderjährigkeit des Urhebers	51
D. Grundsatz der Zweckübertragungslehre	52
E. Widerruf der Einwilligung, insbesondere Grundsatz der protestatio facto contraria	53
§ 10 Die Einwilligung des Urhebers im Internet in Rechtsprechung und Literatur	55
A. Die Bewertung von Hyperlinks	56
I. Einfache Hyperlinks	56
II. Spezielle Formen von Hyperlinks	57
III. Zusammenfassung	58
B. Die neuere Rechtsprechung des BGH zu Geräteabgaben	59
C. Die Einwilligung bei Suchmaschinen	59
I. Thumbnails	60
II. Content-Caching	65
III. Nachrichtensuchdienste	66
D. Fazit	66
I. Die Interessen des Rechteinhabers	66

II. Wesen und Funktionalität des Internets	67
§ 11 Eigene Bewertung	68
A. Rahmenbedingungen	68
I. Die Art der Einwilligung	68
II. Der objektive Dritte	69
III. Würdigung des Verhaltens des Websitebetreibers	70
IV. Widerruf	71
B. Bewertung der einzelnen Suchdienste	71
I. Thumbnails	71
II. Content-Caching	77
III. Nachrichtensuchdienste	79
§ 12 Problematik der Drittinhaberschaft von Rechten	81
A. Vollständiges Fehlen einer Einwilligung	81
B. Einstellen durch Dritte bei Vorliegen einer Einwilligung des Urhebers	81
I. Einstellen durch den zur eigenen Verwendung befugten Nichtinhaber des Urheberrechts	81
II. Einstellen durch Nichtberechtigte nach anderweitig erteilter Einwilligung	83
§ 13 Fazit zur Einwilligung	84
Kapitel 4: Erfordernis einer anderen Lösung	86
§ 14 Die Haftung des Suchmaschinenbetreibers	86
A. Zivilrechtliche Haftung	86
I. Anspruch auf Beseitigung und Unterlassung gem. § 97 I UrhG und Anspruch auf Ersatz der Abmahnkosten gem. § 97a UrhG	86
II. Anspruch auf Schadensersatz gem. § 97 II UrhG	88
III. Keine Pflicht zur vorrangigen Inanspruchnahme des Erstverletzers	90
B. Strafbarkeit gem. §§ 106, 108a UrhG	90
C. Keine Haftungsprivilegierung gem. § 10 TMG	91
I. Persönlicher Anwendungsbereich	92
II. Sachlicher Anwendungsbereich	92
III. Ergebnis	93
§ 15 Interesse am Erhalt von Internetsuchdiensten	94
A. Verfassungsrechtliche Rahmenbedingungen	94
I. Die verfassungsrechtliche Stellung des Urheberrechts	94
II. Das Informationsinteresse der Allgemeinheit als verfassungsrechtlich geschützte Position	96
III. Schutz für Institutionen der Kommunikationsfreiheit	97
B. Die Rolle des öffentlichen Informationsinteresses im Urheberrecht	99
I. Öffentliches Informationsinteresse und Werkbegriff	100
II. Die Privilegierungen des Urheberrechts im öffentlichen Informationsinteresse	100
III. Das öffentliche Informationsinteresse als Auslegungsmaßstab	104
C. Öffentliches Informationsinteresse als Basis für eine Gewährleistung der Funktionalität von Internetsuchmaschinen	105
I. Schutzauftrag zum Erhalt des funktionierenden Internets	105
II. Funktionsinteresse am Betrieb der einzelnen Services	106
D. Ergebnis	113

Kapitel 5: Lösungsansätze	114
§ 16 Rechtfertigung von Content-Caching durch analoge Anwendung	
privilegierender Vorschriften	114
A. Rahmenbedingungen	114
I. Allgemeine Voraussetzungen der Analogie	114
II. Enge Auslegung und Analogie im Urheberrecht	117
B. Mögliche Rechtfertigung von Content-Caching durch Analogie	120
I. Urheberrechtliche Betrachtung	120
II. Haftungsrechtliche Betrachtung – Analogie zu § 9 TMG	126
III. Ergebnis	127
C. Ergebnis zur Analogie	127
§ 17 Rechtfertigung von Content-Caching de lege ferenda	128
A. Haftungsprivilegierung für Suchmaschinen	128
I. Europarechtlicher Rahmen – die E-Commerce-Richtlinie	128
II. Probleme bei der Schaffung einer Privilegierungsnorm	129
B. Erweiterung des urheberrechtlichen Schrankenkatalogs	130
I. Europarechtlicher Rahmen	130
II. Varianten der Gestaltung von Schrankenvorschriften	137
III. Kombinatorische Ansätze	151
C. Diskussion und Vorschlag für eine Lösung de lege ferenda	153
I. Stellungnahme zur allgemeinen Diskussion	154
II. Der European Copyright Code des Wittem-Projekts: Bewertung eines Lösungsansatzes	155
III. Erarbeitung eigener Kriterien zur Gestaltung von Schrankenvorschriften	158
IV. Ergebnis	160
§ 18 Erörterung einer möglichen Legitimation der Bildersuche durch Einführung einer Vergütungsregelung	161
A. Grundlagen	161
I. Europarechtliche Rahmenbedingungen	161
II. Die Wahrnehmung von Urheberrechten durch Verwertungsgesellschaften	161
B. Mögliche Bestimmung eines adäquaten Tarifs für die Nutzung von Thumbnails	163
I. Tarifberechnung nach § 13 III UrhWahrnG	163
II. Bewertung	167
C. Gesetzliche Umsetzung einer Vergütungslösung	169
I. Zweck der Werknutzung durch Bildersuchdienste	169
II. Weitere Kriterien	170
III. Entwurf einer Schrankenvorschrift	170
D. Ergebnis	171
Ergebnisse der Untersuchung	172
A. Kollisionsrecht	172
B. Verwertungshandlungen	172
C. Einwilligung	173
D. Haftung	174
E. Öffentliches Interesse am Erhalt von Suchmaschinen	175
F. Lösungsansätze	176
Literaturverzeichnis	179
Stichwortverzeichnis	193